

Seesicht

Das Zürichsee-Magazin

NR. 5 – 2021
Fr. 12.50 – www.seesichtmagazin.ch

SÄNGER CAMEN

Wie Pascal Camenzind seinen eigenen Weg fand.

MORE THAN HONEY

René Beyer und seine Liebe zur Bienenzucht.

GOLDSCHMIED CLAUDIO TESSA

FEUER UND FLAMME FÜR EDLE METALLE



STILLES JUBILÄUM



*Claudio Tessa, Goldschmied
mit Leib und Seele.*

Ein 20-jähriges Firmenjubiläum wäre gewiss ein guter Grund zum Feiern. Doch aus bekannten Gründen konnte Claudio Tessa mit seinen Kunden dieses Jahr nicht anstossen. Kein Grund aber für den Goldschmied, den Kopf in den Sand zu stecken. Denn Handwerkskunst ist gefragt, und da ist man im Atelier Tessa in Lachen an der richtigen Adresse.

TEXT: CLAUDIO BRENTINI - FOTOS: ATELIER TESSA

Claudio Tessa empfängt seine Kundinnen und Kunden gerne in seiner Werkstatt, denn zu verstecken hat er hier nichts, ganz im Gegenteil. «Der Kauf eines speziell angefertigten Schmuckstücks soll eine Art Abenteuer sein», erklärt der sympathische Goldschmied, «und dazu gehört eben auch, dass man sieht, wie es entsteht.» Über die Schultern schauen ist also beim Atelier Tessa nicht nur erlaubt, sondern explizit erwünscht. Offene Werkstatt nennt der Inhaber dieses Konzept, und ein Besuch lohnt sich in der Tat, wie auch SEESICHT erfahren durfte. Die freundlichen Mitarbeiterinnen erklären, woran sie zurzeit arbeiten, zeigen, wie sie selber Carbonringe herstellen oder worauf man achten muss, damit der Stein in der jeweiligen Fassung hält. Sogar der Laie erkennt sofort, dass hier Handwerk grossgeschrieben wird. «Vielfach kommen die Kundinnen und Kunden mit gewissen Vorstellungen für einen Ring oder ein Collier, und wir setzen dies dann gemeinsam um», so der Firmeninhaber. Die wohl ausgefallenste Idee hatte ein Autoliebhaber und Besitzer einer Edelkarosse. «Er wollte einen Zündschlüssel aus Gold mit dem Logo der Automarke darauf», erinnert sich Claudio Tessa. Letztendlich blieb dem Auftraggeber nichts anderes übrig, als sein Auto

in der Nähe abzustellen, damit die Feinheiten am Schlüssel ausgearbeitet werden konnten. «Wir liefen immer wieder zum Auto, probierten aus, korrigierten wieder, bis schliesslich der Motor ansprang.» Das Resultat ist wirklich ein Prachtstück und beweist die hohen handwerklichen Fähigkeiten der Atelier Tessa-Mitarbeitenden.

ERFAHRUNG ALS BASIS

Angefangen hat alles wie bereits erwähnt vor 20 Jahren, ebenfalls in Lachen, in einem anderen Geschäftsraum an der Marktstrasse. Claudio Tessa erinnert sich noch gut. «Ich sass vor der Eröffnung alleine im Geschäft und öffnete einen Champagner. So gesehen passt das stille Jubiläum dieses Jahr gut zu dieser stillen Eröffnung.» Mittlerweile betreibt er sein Atelier an der Seidenstrasse 6 in unmittelbarer Nähe zum Oberseecenter, welches damals, als er hier einzog, noch nicht stand. Er kann auf viele Stammkundinnen und Stammkunden zählen, die wissen, dass er ihre Wünsche umsetzen kann. Vieles sei, neben dem handwerklichen Können, auch Erfahrungssache, betont Claudio Tessa. «Man sagt, dass man erst dann wirklich mit der Ausbildung abgeschlossen hat, wenn man so viele Jahre in diesem Beruf arbeitet, wie die Lehre dauert.» Nach dieser Rechnung dauert die Ausbildung zum Goldschmied also acht Jahre.

Den Berufswunsch verspürte Claudio Tessa übrigens bereits als Jugendlicher und er erzählt, wie es dazu kam. «Ich werkelte und zeichnete schon immer sehr gerne. Eines Tages flatterte ein Flyer ins Haus über eine Goldschmiede, und darauf waren alle die Werkzeuge zu sehen. Das hat mich total fasziniert.» Viele Jahre später hat er dann selber sein Können als Auszubildner weitergegeben, wobei er betont, dass er in diesen Jahren selber viel dazugelernt habe. «Oft sind



FOTO: CLAUDIO BRENTINI



Neben dem Geschäftsraum ist auch die angrenzende Werkstatt für die Kundschaft offen, wo man den Mitarbeiterinnen über die Schulter schauen kann.

die Schülerinnen und Schüler ganz anders an die Aufgabe herangegangen, das war inspirierend.» Heute waltet er als Stv. Chefexperte für die praktische Berufsprüfung. Ein Lehramt liege zeitlich nicht mehr drin. Denn zum Glück sei die Nachfrage nach Goldschmiedearbeiten gross.

MATERIAL MIT GESCHICHTE

Zum Schluss zeigt Tessa noch eine spezielle Umsetzung eines Kundenwunsches. Eine Miniatur-Kuhglocke aus Gold, eine bis ins Detail perfekte Kopie einer echten Glocke, Nahtstellen und Halteband inklusive. Dies mache den Beruf des Goldschmiedes so spannend, «es sind fast ausschliesslich Einzelstücke, und man muss für jedes einzelne eine Lösung, eine Umsetzung finden.» Zudem arbeitet man auch mit edlen Materialien, welche auch eine spannende Geschichte haben. «Mittlerweile kenne ich die Lieferanten und zum Teil sogar jene, welche nach den Edelsteinen suchen und die auserlesenen Perlen züchten. Da stecken Geschichten dahinter, damit könnte man Bände füllen.» Mit einem Vorurteil möchte er aber noch aufräumen, nämlich, dass

man sich einen Goldschmied nicht leisten könne. «Ich sehe das immer wieder, dass wir zum Beispiel im Bereich Verlobungs- und Trauringe sogar günstiger sind als bestellbare Massenware.» Das sei möglich, weil der Zwischenhandel ausgeschlossen sei. So gesehen macht es also Sinn, beim nächsten Schmuckkauf das Atelier Tessa zu besuchen und sich dort beraten zu lassen. Vor allem, wenn man einen Wunsch, eine Vorstellung hat. Und wenn man keine Vorstellung hat, zum Beispiel von einem Verlobungsring, kann man sich sicher sein, Claudio Tessa kann auch hier weiterhelfen. Denn auch dies ist eine der Stärken eines Goldschmiedes: Er kann Vorstellungen in die Realität umsetzen. Und dies ist, so viel Wortspiel muss jetzt einfach sein, Gold wert.

Atelier Tessa, Goldschmiede
Seidenstrasse 6
8853 Lachen

Telefon 055 462 39 70
www.atelier-tessa.ch

Neben ausgefallenen Wünschen wie einem Autoschlüssel aus Gold und einer perfekten Miniaturnachbildung einer Glocke, fertigt das Atelier Tessa natürlich auch Schmuck, ebenfalls nach Kundenwünschen, an.

